

Kasperl & Co "Marke Hollywood" & "Meisterklasse"

Seit 1989 bereichert der gebürtige Linzer Stefan Gaugusch mit seinem Kasperl & Co-Team das heimische Kinderfernsehen. Zahlreiche Puppenfilme und über 130 Kasperlproduktionen flimmerten seit damals in die Herzen von Groß und Klein. Das Puppen-Ensemble gastiert seit damals im Theater in der Josefstadt, auf der Bühne in Schloss Hof, im Linzer Theater Kuddelmuddel, sowie an zahlreichen österreichischen Bühnen.

Aus Gauguschs Werkstätte, die sich im zweiten Wiener Bezirk befindet, stammen neben den Kasperlfiguren, die in stundenlanger Handarbeit zum Leben erweckt werden, auch TV- und Radio-Stars. Etwa die freche Ratte „Rolf Rüdiger“, die auf Radio Wien eine eigene Sonntagssendung hat und als Co-Moderator in verschiedenen Shows vom Wiener Musikverein bis zum Musikantenstadel für Lacher sorgt. Auch jene Puppen, die dem ORF 15 Jahre lang ein erfolgreiches Kinderprogramm beschert haben – Confetti, Zirkus um Confetti, Quaxi sowie Puppen für Theater, Opern-Produktionen und TV-Werbung – wurden von Stefan Gaugusch kreiert.

Was in Linz vor über 35 Jahren als „Urfahrner Puppenspiele“ begann, wurde beim Filmfestival in New York mit zwei Final Awards für die Puppenspielproduktionen „Die Jäger der verlorenen Kichererbse“ und „Das Erbe des Captain Snief“ ausgezeichnet.

*"Wie bei Nemo oder Shrek schafften die Autoren den Humorspagat zwischen Kindern und Erwachsenen. Und glauben Sie mir, das ist die wirkliche Meisterklasse."
Atha Athanasiadis, TV MEDIA*

"Was herauskommt ist erstklassig: perfektes Bühnenbild, filmreife Ausstattung, urkomische Storys und ein lustvolles, authentisches Spiel, das sich nicht anbiedert, sondern die kleinen Zuschauer ernst nimmt." Raiffeisenzeitung, 2010

"Stefan Gauguschs Hände hauchen den Figuren Leben ein. [...] Nicht im herkömmlichen Sinn, sondern Marke Hollywood." Bernhard Lichtenberger, OÖN

Seit über 35 Jahren arbeitet das Team von Kasperl & Co schon zusammen. Alles begann als zündende (im wahrsten Sinn des Wortes) Vorstellung in einem Linzer Pfarrsaal. Künstlerischer Leiter – damals wie heute – ist Stefan Gaugusch. Er verbringt Stunden damit, in der Werkstatt Figuren zu schnitzen oder im gigantischen Fundus wunderbare Szenenbilder zu entwerfen. Er leiht seit Anbeginn dem Kasperl seine Stimme und zieht im Hintergrund die Fäden.

Das Ensemble:

Clemens Matzka ist seit Beginn an fixes Ensemblemitglied. Der Schauspieler haucht Kasperls bestem Freund, Sepperl, Leben ein. Wilfried Schöner, hauptberuflich Radiologe schrieb viele Jahre als Dialog-Autor an den Drehbüchern und wenn er nicht die „Großmutter“ spielt, lässt er am liebsten die Bösewichte unter den Puppen tanzen. Als Jüngster im Ensemble steckt Raphael Kovarik am liebsten in Prinzen und Müllersburschen (mit seinen Händen) und leiht ihnen auch die seine Stimme. Der angehende Volksschullehrer leitet mittlerweile seine eigene Puppenbühne.

Profi-Puppenspieler und Regisseur Mag. Stephan Kulhanek, die graue Eminenz des Ensembles, spielt die Hexe „Urma“ – eine der „golden Girls“ von Kasperl und Co. Deren kongeniale Schwester „Irma“ und viele andere Charaktere werden vom Puppenspieler Thomas Ettl animiert.